

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2001

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **274 (2001)**

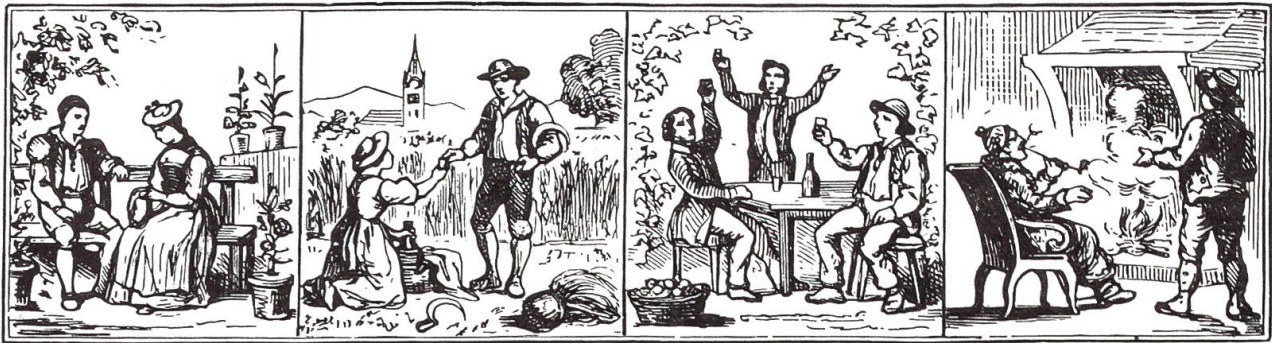
PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2001

Das Jahr 2001 ist ein **Gemeinjahr von 365 Tagen**: es ist das erste Jahr des 21. Jahrhunderts und des 2. Jahrtausends unserer Zeitrechnung und entspricht: dem Jahr 6714 der Julianischen Periode, dem Jahr 5761/62 der Juden, dem Jahr 1421/22 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	18. Februar	5. Februar	Pfingstsonntag	3. Juni	21. Mai
Herrenfastnacht (Estomihi)	25. Februar	12. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	10. Juni	28. Mai
Aschermittwoch	28. Februar	15. Februar	Fronleichnam	14. Juni*	1. Juni
1. Fastensonntag	4. März	19. Februar	Eidgenössischer Betsag	16. September	
Ostersonntag	15. April	2. April	1. Adventssonntag	2. Dezember	3. Dezember
Auffahrt	24. Mai	11. Mai	* Gebietsweise am 17. Juni		

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 6, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 25, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 24.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Betsag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 14.31 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 9.38 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. September, 1.04 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 20.21 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Dieses Jahr zählt drei Mondfinsternisse: eine totale am 9. Januar, bei uns sichtbar, eine partielle am 5. Juli, bei uns nicht sichtbar, eine durch den Halbschatten am 30. Dezember, nicht sichtbar. Die Sonne wird zweimal durch den Mond verfinstert: total am 21. Juni im Atlantik, in Afrika (Angola, Sambia, Mosambik) und Madagaskar, ringförmig am 14. Dezember im Pazifischen Ozean (südlich von Hawaii bis Mittelamerika).

Merkur ist am Abendhimmel im Januar/Februar, Mai und September, am Morgenhimmel im März, Juli und Oktober/November. *Venus*, Abendstern bis Mitte März, steht in unterer Konjunktion mit der Sonne am 30. März und strahlt schon ab Mitte April am Morgenhimmel. *Mars* steht zuerst am Morgenhimmel, erreicht seine beste Lage für die Beobachtung im Juni (Opposition zur Sonne am 13.) und gleitet anschließend langsam in den Abendhimmel. *Jupiter* kommt 2001 nicht in Opposition zur Sonne, sondern erst wieder am 1. Januar 2002. Anfangs 2001 ist der Riesenplanet am Abendhimmel und bleibt dort bis Ende Mai. Nach der Konjunktion mit der Sonne am 14. Juni wird er wieder – ab Anfang Juli – am Morgenhimmel strahlen. Am besten sichtbar ist Jupiter im Dezember. *Saturn* ist auch zuerst am Abend sichtbar, bis um den 10. Mai, dann unsichtbar wegen der Konjunktion mit der Sonne am 25. Mai. Um den 10. Juni erscheint der Ringplanet am Morgenhimmel. Beste Sichtbarkeit ist im November/Dezember (Opposition zur Sonne am 3. Dezember).